

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 22.12.2016

Panoramasteg am Ostbahnhof – Neubau eines Fuß- und Radwegstegs über die Bahngleise südwestlich des Ostbahnhofs

Antrag:

1. Die Stadtverwaltung nimmt Planungen für einen Fuß- und Radwegesteg südwestlich des Ostbahnhofs auf und bemüht sich um Unterstützung dieses Projekts bei der Bahn, beim Freistaat Bayern (als Investor des neuen Konzerthauses) und den wichtigsten Investoren im westlichen Werksviertel.
2. Im Falle positiv verlaufender Gespräche werden eine Machbarkeitsstudie vergeben und ein entsprechender Realisierungswettbewerb ausgelobt. In einem 3. Schritt beantragt das Baureferat rechtzeitig die notwendigen Sperrzeiten bei der Bahn zum Bau des Stegs über die Gleisanlage. Angestrebt wird für Planung und Bau ein Zeitrahmen parallel zur Realisierung des B-Plans Werksviertel und des neuen Konzerthauses.

Begründung:

Am 14.12.2016 beschloss der Münchner Stadtrat den B-Plan 2061 Werksviertel (Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss). Dadurch ist der Weg frei für eine städtebaulich interessante Transformation des ehemaligen Industrie- und Gewerbestandortes hin zu einem vielfältigen Kreativquartier im Münchner Osten mit Wohnen, Arbeitsplätzen, Sozial-Kultur- und Bildungseinrichtungen, sowie einem Netzwerk an Grün- und Freiflächen.

Die Fuß- und Radverbindung in Richtung Haidhausen und Innenstadt ist aber bislang vollkommen unbefriedigend gelöst, auch ein verlängerter Fußgänger-Verbindungstunnel unterhalb des Ostbahnhofs zur Friedenstraße dient mehr als Zubringer zu S- und U-Bahn, weniger als stadtteilverbindendes Element zwischen Berg-am-Laim und Haidhausen.

Der beantragte Steg hingegen wäre eine attraktive oberirdische Stadtteilverbindung mit hohem Nutzwert für breite Gesellschaftsschichten. Profitieren könnten sowohl die Bewohner und Beschäftigten des neuen Werksviertels als auch Nutzer des künftigen Kulturangebots, weshalb auch eine Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern als auch durch einzelne Investoren im Werksviertel erwartet werden darf. Angesichts mehrerer aktueller Entwicklungen im Werksviertel wurde diese Verbindung in dieser Prägnanz im kürzlich gefassten Priorisierungsbeschluss zu Brücken und Stegen nicht gebührend berücksichtigt

Nicht zuletzt ergäbe sich trotz der zu überwindenden Steigungen auch eine neue attraktive Radverkehrsverbindung aus Haidhausen vom Orleansplatz über den neuen Steg, den neuen Piusanger, den bestehenden Piusplatz und den Michaelianger in den Münchner Osten.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Paul Bickelbacher, Sabine Nallinger, Anna Hanusch, Gülseren Demirel
Mitglieder des Stadtrates